



Prof. Dr. med
Friedrich A. Bahmer
 Facharzt für Dermatologie und Venerologie

HAUTKLINIK

Sekretariat

Fon (0421) 497-5321
 Fax (0421) 497-3316
 friedrich.bahmer@klinikum-bremen-mitte.de

Sprechstunden

Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr
 Di 15.00–17.00 Uhr
 nur nach telefonischer Vereinbarung über die Anmeldung
 Fon (0421) 497-3429

BERUFLICHER WERDEGANG

- 1973** Abschluss des Medizinstudiums an der Universität Heidelberg, Medical School des St. Bartholomew’s Hospital in London
- 1975** Dermatologische Ausbildung an der Universitäts-Hautklinik in Heidelberg, am Instituto Dermatológico in Guadalajara und am Hospital General S.S.A. in Mexico City
- 1981** Allergologische Ausbildung am Cecilienstift in Bad Lippspringe
- 1981** Oberarzt und Ltd. Oberarzt an der Universitäts-Hautklinik Homburg/Saar
- 1985** Habilitation
- 1992** Ernennung zum Professor (Universität des Saarlandes)
- 1993** Ehrenmitglied Mexikanische Dermatologische Gesellschaft (Soc.Mex. Derm.)
- 1994** Direktor der Hautklinik am Klinikum Bremen-Mitte, gewähltes Mitglied Deutsche Gesellschaft für Fotografie (DGPh)
- 2000** Professur an der Georg-August-Universität Göttingen

KLINISCHE SCHWERPUNKTE

Allgemeine klinische Dermatologie, einschließlich Hauterkrankungen der Tropen und Subtropen sowie Hautkrankheiten des Kindesalters. Hautkrebs, insbesondere auch im Hinblick auf die Frühdiagnose, dabei maßgebliche Beteiligung an der Entwicklung der Auflichtmikroskopie zur Früherkennung des Melanoms (>Schwarzer Krebs<). Mitbegründer des Melanomregisters der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft. In Bremen klinisch-wissenschaftliche, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Melanom-Studie. Intensive operative Tätigkeit, Beherrschung aller relevanten dermatochirurgischen Verfahren. Seit Mitte der 1980er Jahre Entwicklung der Lasertherapie von Hauterkrankungen. Mitbegründer des auf dem Gebiet der Allergien aktiven Informationsverbundes Dermatologischer Kliniken (IVDK). Seit vielen Jahren intensive klinische und wissenschaftliche Beschäftigung mit Psyche und Haut, auch in Form von Publikationen und Seminaren für Ärzte und Psychotherapeuten. Weitere Schwerpunkte: Erkrankungen der Mundschleimhaut, Verträglichkeit von Dentalmaterialien, Erkrankungen der Haare und der Nägel, quantitative Histologie (Stereologie).

